



DAS UNTERNEHMEN

Seit 1854 ist AMANN einer der führenden Hersteller von hochwertigen Nähfäden und Stickgarnen. Die technische Expertise, Zuverlässigkeit und Flexibilität in Produktion und Service macht die AMANN Group zu einem starken Partner weltweit. Nah am Kunden entwickelt AMANN Nähfäden, Stickgarne sowie Smart Yarns für die Marktbedürfnisse von morgen.

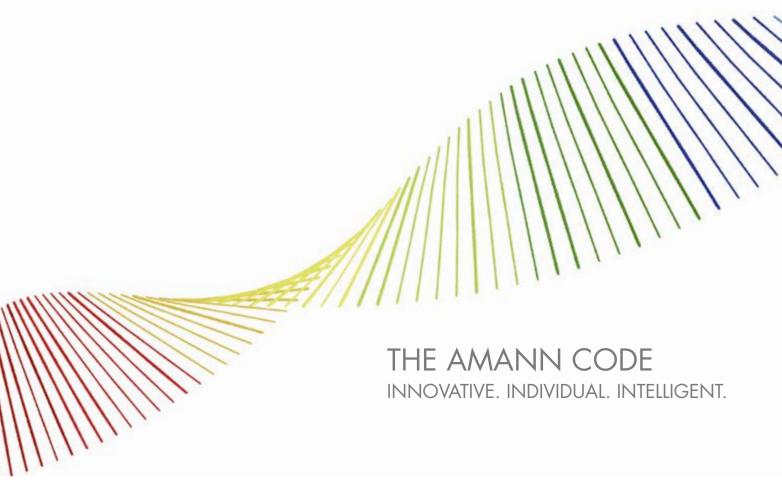
Mehr als 2.600 motivierte Mitarbeiter sichern den Erfolg in über 100 Ländern der Welt. Die AMANN Group produziert ausschließlich in eigenen Produktionsstätten in Europa und Asien. Das Headquarter befindet sich in Bönnigheim, Deutschland.

DER AMANN CODE

Erfolg hat ein Geheimnis. Intelligente Produkte, individuelle Lösungen und innovative Konzepte: the amann code. AMANN produziert Fäden für höchste Ansprüche und entwickelt Ideen für Nähte, die Ihre Produkte noch leistungsfähiger, komfortabler, sicherer und schöner machen. Bei AMANN haben neue Ideen Tradition.

Wir nutzen das Know-how zahlreicher Branchen und vernetzen Wissen und Erfahrung für die Entwicklung intelligenter, moderner Produkte. Die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden sind unser Maßstab. Individuelle Lösungen sind unsere Kompetenz. Ob im Produkt- und Farbmanagement, beim Service oder in der Logistik.

Neueste Technologien sind die Voraussetzung für innovative Produkte. Im ständigen Austausch mit unseren Kunden, Partnern und Lieferanten entwickeln wir Nähfäden, Stickgarne sowie funktionale Garne und technische Zwirne – immer einen Schritt voraus und stets auf technisch höchstem Niveau.





VERPFLICHTUNG ZU DEN GRUNDSÄTZEN DES UN GLOBAL COMPACT

Als globales Unternehmen hat sich AMANN bewusst für den Beitritt zum UN Global Compact entschieden. "Der Global Compact der Vereinten Nationen Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Basierend auf zehn universellen Prinzipien und den Sustainable Development Goals verfolgt er die Vision einer inklusiven und nachhaltigen globalen Wirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in der Zukunft." AMANN hat sich zum Ziel gesetzt nicht nur ein Vorreiter in Bezug auf qualitativ hochwertige, anspruchsvolle Produkte zu sein, sondern auch bei Aktivitäten im Sinne der Nachhaltigkeit.

Im Jahr 2020 wurden wir von den Vereinten Nationen als einer der TOP 50 Sustainability & Climate Leaders weltweit ausgezeichnet.

Erfahren Sie mehr über unsere nachhaltigen Leistungen und Ziele in unserem jährlich veröffentlichten Sustainability Report.

ZERTIFIZIERUNG & SICHERHEIT

Die Erwartungen der Kunden an die Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und technische Expertise sowie an die Qualität und Umweltverträglichkeit der Produkte sind für AMANN Verpflichtung und Motivation zugleich. Die kontinuierliche Einhaltung der hohen Qualitätsstandards innerhalb der AMANN Group wird über die Zertifizierung für Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 sichergestellt.

UMWELTMANAGEMENT

Der schonende Umgang mit den Ressourcen und eine möglichst geringe Umweltbelastung wird durch die Zertifizierung nach dem Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001 dokumentiert.

QUALITÄTSVERPFLICHTUNG

Die prozessorientierte Qualitätsverpflichtung wird durch die Zertifizierung nach IATF 16949 erfüllt.

PRODUKTZERTIFIZIERUNGEN

Die REACH-Konformität garantiert die Gesundheitsverträglichkeit der AMANN Produkte. Darüber hinaus sind diese nach STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifiziert. Ein großer Teil davon sogar nach den noch strengeren Kriterien des Anhangs 6.

Die AMANN Produkte Saba, Sabatex, Sabaflex, Isacord, Serafil, Serafil Recycled, Serafil fine Recycled, N-tech und N-tech CS wurden hinsichtlich der industriellen Waschbeständigkeit entsprechend der DIN EN ISO 15797 geprüft und mit dem PRO-Label nach DIN EN ISO 30023 zertifiziert.

Die Produkte unserer Lifecycle-Linie sind Cradle to Cradle® Gold-zertifiziert und die Produkte unserer Recycled-Linie sind als Global Recycled Standard (GRS) zertifiziert erhältlich.



SERVICE

Von der Entwicklung über die Herstellung bis zum täglichen Kunden-Support prägen Qualität, Präzision sowie ein hohes Maß an Kreativität und Leidenschaft die Leistungen von AMANN.

ZUVERLÄSSIGKEIT

Mit umfassendem Fachwissen in der Produktion von Nähfäden und Stickgarnen ist AMANN bereits seit Jahrzehnten ein wichtiger Partner der globalen Textilindustrie. AMANN bietet professionelle Produktlösungen für modische bis technische Anwendungen und ist ein zuverlässiger Partner für alle Branchen.

INTERNATIONALES VERTRIEBSTEAM

Direkte Ansprechpartner ermöglichen eine schnelle und einfache Kommunikation weltweit und verfügen über ein umfassendes Verständnis für alle Abläufe innerhalb der Näh- und Stickindustrie.

FARBKOMPETENZ

Das Thema Farbe ist in der Textilindustrie von entscheidender Bedeutung. Das AMANN Farbkompetenzzentrum arbeitet mit hochmoderner Technologie und beschäftigt erfahrene Experten. Eine riesige, weltweit verfügbare Farbpalette deckt die vielfältigsten Anforderungen aller Branchen ab: von der Mode bis hin zu Schuhen und Leder, von der Automobilbranche bis hin zu technischen Anwendungen.

LOGISTIK UND LAGER

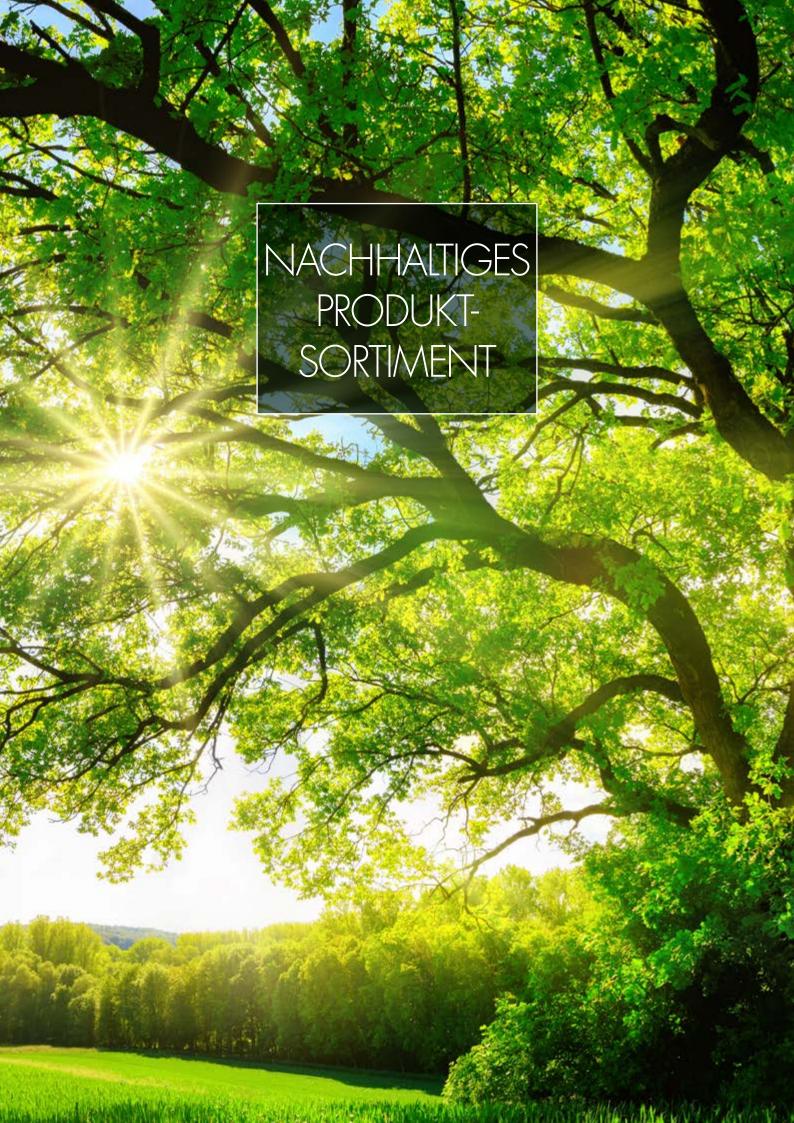
Als international führender Hersteller von hochwertigen Näh- und Stickfäden gehört der Versand und das Lagerwesen zu AMANN's Tagesgeschäft. Just-in-Time-Lieferung, Flexibilität bei der Erfüllung der Kundenanforderungen und ein effizientes Logistikmanagement – genau dafür steht AMANN.

AMANN TECHNICAL ADVISORY SERVICES (TAS)

Stark und verlässlich wie unsere Garne: Die näh- und sticktechnische Beratung zählt zu unseren Kernkompetenzen, die wir mithilfe von unterschiedlichen Test- und Analyseverfahren kontinuierlich ausbauen. In unserem hochmodernen AMANN Technical Advisory Services (TAS) testen wir unsere Produkte auf Herz und Nieren und analysieren sie bis in die kleinste Faser. So sind wir in der Lage, unser Qualitätsversprechen zu halten, und erweitern unser fachbezogenes Wissen ständig.

Unser Technikum-Team ist beratungsstark in allen Anwendungs- und Produktfragen. Gerne geben wir unsere Kenntnisse in individuellen Kundenworkshops, technischen Seminaren oder Fachvorträgen an Sie weiter. Auf der Basis jahrzehntelanger Erfahrung und topaktuellen Know-hows unterstützen wir Sie bei allen Fragen rund um Ihr Business, sei es, weil Sie Ihre Produktivität steigern oder Ihren Materialbedarf genau kalkulieren möchten. Auch bei Spezialthemen können Sie auf uns zählen – von der nähtechnischen Ausarbeitung bis hin zur Verarbeitungsprüfung.

Unsere anwendungsorientierte Beratung kennt buchstäblich keine Grenzen: Unsere Experten stehen Ihnen weltweit zur Seite. Wir sind in Sachen Verarbeitung neuer Materialien immer auf dem neuesten Stand. Und sorgen dafür, dass Sie es auch sind.

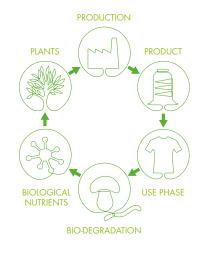


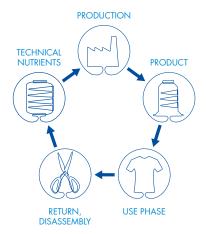
LIFECYCLE ODER RECYCLED. AMANNS NACHHALTIGE NÄHFÄDEN UND STICKGARNE

AMANN entwickelt gezielt Produkte weiter, um sie durch den Einsatz von ausgesuchten Recycling- und Naturmaterialien nicht nur nachhaltiger zu machen, sondern geht mit der Cradle to Cradle Zertifizierung auch ganz neue Wege. Unser nachhaltiges Produktsortiment besteht aus zwei Produktlinien: der Cradle to Cradle Certified® Gold Lifecycle-Linie und der GRS-zertifizierten Recycled-Linie. Das Finish unserer Nähfäden wird ebenfalls systematisch optimiert. So haben wir beispielsweise bei der Herstellung unserer wasserabweisenden Nähfäden umweltschädliche Perfluorcarbone (PFC) durch umweltverträgliche Alternativen ersetzt. Unsere umweltfreundliche WRe-Ausrüstung ist für Serafil WRe, Onyx WRe und Saba WRe erhältlich. Als global agierendes Unternehmen legen wir außerdem Wert auf nachhaltige, faire und sichere Produktionsprozesse weltweit.

LIFECYCLE LINE

Cradle to Cradle® steht für eine konsequente, kontinuierliche Kreislaufwirtschaft, bei der kein Abfall entsteht, da die Cradle to Cradle®-Produkte entweder als biologische Nährstoffe in biologischen Kreisläufen verwendet werden oder als technische Nährstoffe kontinuierlich in technischen Kreisläufen gehalten werden. Mit unserer Lifecycle-Linie können wir Cradle to Cradle Certified® Gold-Nähfäden für beide Kreisläufe anbieten: Lifecycle Cotton für den biologischen Kreislauf und Lifecycle Polyamide für den technischen Kreislauf.









RECYCLED LINE

Unsere hochwertigen Näh- und Stickfäden aus der Recycled-Linie werden aus 100% recycelten, transparenten PET Flaschen hergestellt und sind als Global Recycled Standard (GRS) zertifiziert erhältlich. Sie verfügen über die gleichen Qualitätsmerkmale wie unsere exzellenten Sortimentsprodukte, zum Beispiel in Bezug auf Reißfestigkeit, Scheuerbeständigkeit und Vernähbarkeit.



CHENILLE

Isa Texlight

Unsere Stickgarnempfehlung: Sabatex Embroidery



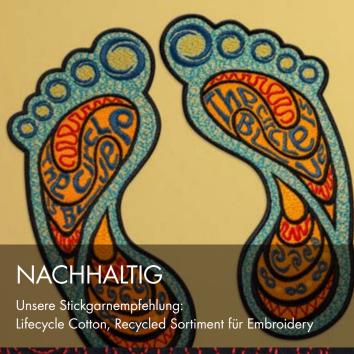
Unsere Stickgarnempfehlung: MercifilGD



TECHNISCH & FUNKTIONAL

Unsere Stickgarnempfehlung: Silver-tech, Silver-tech⁺, Steel-tech, Serafil comphil







FILIGRAN & MONOGRAMME GRO

Unsere Stickgarnempfehlung: Serafil fine



GROBE ZIERSTICKEREI

Unsere Stickgarnempfehlung: Serafil



SCHWER ENTFLAMMBAR

Unsere Stickgarnempfehlung: N-tech, N-tech CS, A-tech, A-tech CS

UNTERFADEN

Unsere Stickgarnempfehlung: Isa, Isabob, Saba



Serafilfine

POLYESTER MULTIFILAMENT

- der ideale Stickfaden für alles Feine
- filigran, seidenartig, anpassungsfähig
- für Monogrammstickereien und feine Stickdetails (Schriften bis 2 mm)
- ideal zum Aufsticken von Pailletten

Etikett Nr.	≙ Stick- garnstärke	Tex Nr.	Nadelstärke	Aufmachung
120	40	24	Nm 70-80	4.000 m FS
150	50	21	Nm 65-75	5.000 m FS
180	60	16	Nm 60-70	5.000 m FS
300	75	10	Nm 55-65	5.000 m FS
420	100	7	Nm 55	10.000 m FS





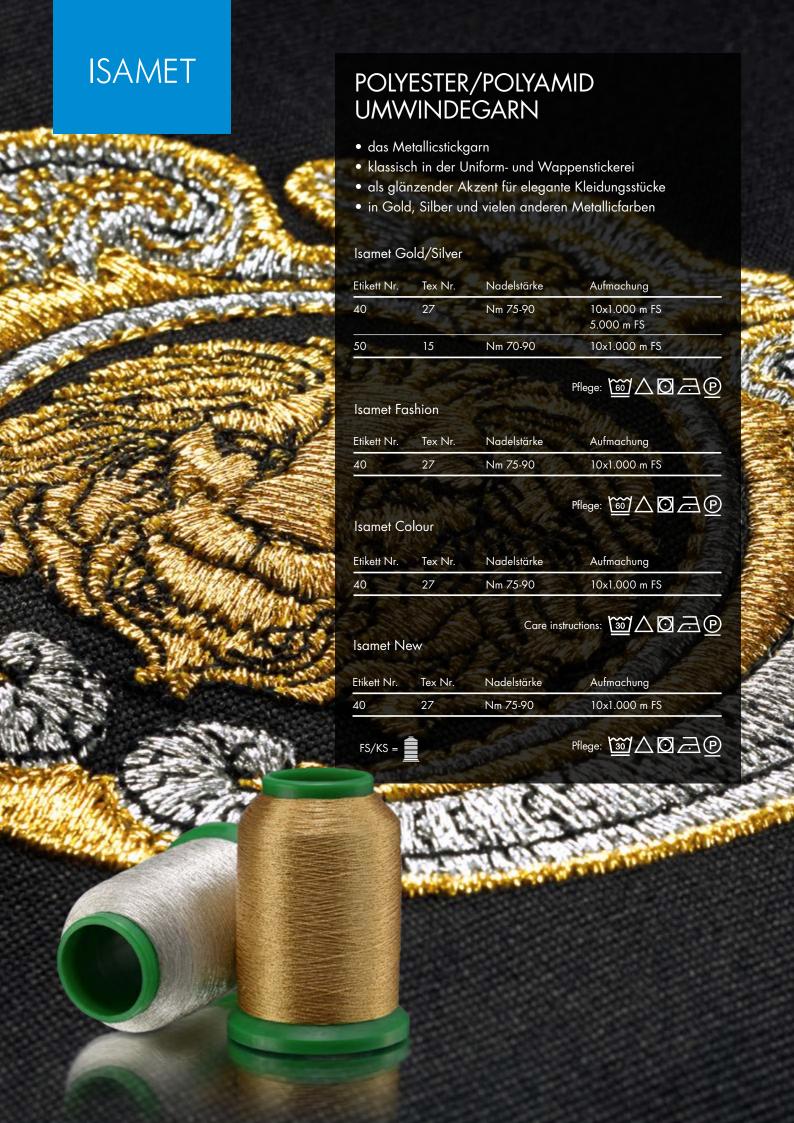


NACHHALTIGE ALTERNATIVE:

Serafil fine Recycled wird aus 100% recycelten PET-Flaschen hergestellt!

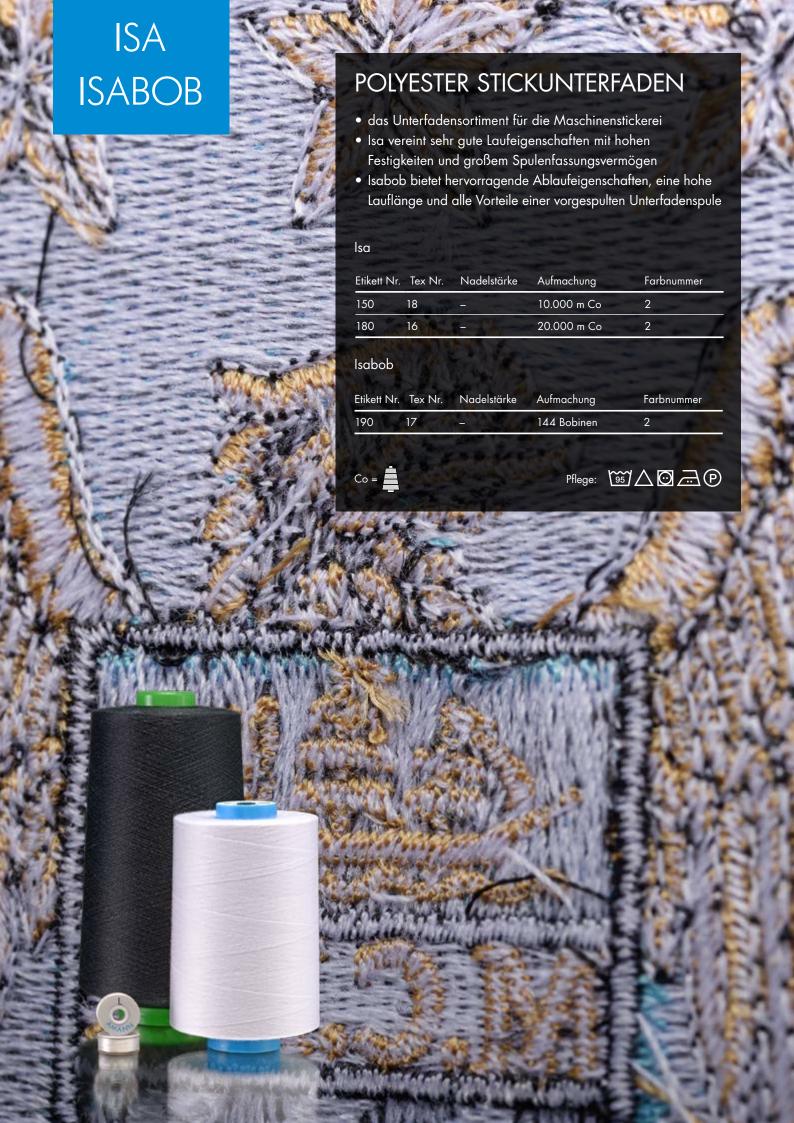














BASISWISSEN STICK

STICHARTEN

 STEPPSTICHE laufen linienförmig hintereinander – so wie eine herkömmliche Nähnaht. Die Stiche können kürzer oder länger sein und durch mehrfaches Übersticken in der Dicke betont werden.



 PLATTSTICHE sind eng aneinander liegende Zickzackstiche. Ihre Breite und Dichte kann frei gewählt werden. Plattstiche sind die vielseitigsten aller Stickstiche. Durch massive Unterlegerstiche können Plattstiche sehr plastisch ausgeführt werden.



 FÜLLSTICHE füllen Flächen aus. Je nach Stichrhythmus und -länge kann die Fläche stärker oder schwächer glänzen und reliefartige Strukturen aufweisen. Durch eine günstig gewählte Stichlänge können viele Stiche im Muster gespart werden.



DER PUNCHER

- ist hauptverantwortlich für die Qualität der Stickerei.
- baut das Stickmuster aus den drei zuvor beschriebenen Sticharten auf und richtet diese ein.
- setzt die Sprache der Grafik in die Sprache der Stickerei um.
- muss die Stickmaterialien und Kundenwünsche genau kennen, um die richtigen Parameter einzustellen.
- baut unter die Stickerei die notwendigen Unterlegerstiche, um Konturschärfe, Volumen und Verzugsarmut zu erreichen.
- kann durch geschicktes Programmieren eine gelungene, prozesssichere Stickerei mit kleinem technischen Aufwand umsetzen.
- kann Farbschattierungen mithilfe von unterschiedlichen Stickrichtungen und Stichlängen erreichen.

DIE STICKMASCHINE

Die Stickmaschine setzt die vom Puncher erstellte Datei in Verbindung mit dem Garn, Stickgrund und Vlies zur fertigen Stickerei um und wird nach den Anforderungen an Stückzahl und Flexibilität ausgewählt. Man unterscheidet:

- Kopfzahl: pro Kopf kann ein Stickmuster zur gleichen Zeit fertiggestellt werden.
 Üblich sind Maschinengrößen mit 1 bis 72 Köpfen.
- Nadelanzahl pro Kopf: die Nadelanzahl gibt die maximale Farbanzahl an, die in einem Muster ohne zwischenzeitliches Umrüsten verstickt werden kann. Üblich sind Nadelzahlen zwischen 1 und 18 Nadeln, wobei der Schwerpunkt bei etwa 12 Nadeln liegt.
- Stickfeld- und Rahmengröße: definieren die größtmöglichen Stickereien.

Weitere Eigenschaften, die Einfluss auf die möglichen Anwendungen haben:

- Stickgeschwindigkeit, zurzeit zwischen 200 und 1800 Stichen pro Minute.
- Zusatzeinrichtungen wie Pailletten-, Bohr- oder Kordelstickeinrichtungen.

Grundsätzlich wird eine fein justierbare und akkurate Fadenspannungseinrichtung benötigt:

- die Fadenspannung soll immer so gering wie möglich eingestellt sein.
- Isacord mit seinen niedrigen und ausgesprochen gleichmäßigen Gleitwerten erlaubt eine feinfühligere Justierung der Fadenspannung.
- Isacords einheitliche Gleitwerte über alle Farben hinweg vermeiden eine Neueinstellung der Fadenspannung beim Farbwechsel.

Die Fadenverteilung ist im Regelfall dann richtig, wenn auf der Rückseite eines Plattstiches 1/3 der Fläche durch den Unterfaden gebildet wird.

DAS VLIES

- hat die Aufgabe, eine verzugsfreie und konturenscharfe Stickerei zu ermöglichen.
- gibt dem Stickgrund in Verbindung mit den Unterlegerstichen die nötige Dimensionsstabilität.
- kann je nach Art durch Reißen, Schneiden oder Auflösen nach dem Stickvorgang entfernt werden.
- kann bei Materialien mit Flor durch eine lösliche Folie auf der Stickgutoberseite unterstützt werden. Ein Einsinken der Stiche in den Flor wird durch ein wasser- oder hitzelösliches Vlies bzw. eine entsprechende Folie verhindert.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Orientierung zum Einsatz der verschiedenen Vliese. Ausnahmen sind möglich.

Material	Vlies	
Feine Maschenwaren, sehr feine Gewebe	Schneidvlies, um eine Materialbeschädigung beim Wegreißen auszuschließen	
Gewebe, stabile Maschenwaren	Reißvlies	
Transparente Materialien, Stickereien, die auch rückseitig betrachtet werden	Wasser- oder hitzelösliches Vlies zwecks rückstandsloser Entfernung	
Frottier, Samt, Nicky, Polarfleece	Reiß- oder Schneidvlies und wasserlösliche Folie auf der Oberseite	

DIE NADEL

Beim Maschinensticken hat sich weltweit das Nadelsystem DB x K5 etabliert. Nahezu alle Maschinen (außer Fortron®) verwenden dieses System.

Das Nadelöhr ist beim System DB x K5 um 1–2 Nadelgrößen vergrößert. Eine 70er Nadel hat also das Nadelöhr einer 80er bzw. 90er Nadel. Vorteile:

- kleinerer Nadeldurchmesser wählbar, bessere Materialschonung
- besserer Schutz des Stickfadens durch mehr Platz im Nadelöhr
- einfacheres Einfädeln der Nadel

Die Nadelstärke gibt den Durchmesser des den Stoff durchdringenden Teils der Nadel in mm/100 an. Eine 70er Nadel hat also einen Durchmesser von 0,7 mm.

• Auf herkömmlichen Stickmaschinen können Nadelstärken von 55 bis etwa 120 verwendet werden.

Die Nadelspitze wird je nach Stickanwendung gewählt. Als Ausgangsspitze kann die kleine Kugelspitze verwendet werden.

Beim Maschinensticken werden Schneidspitzen vermieden, um eine Perforation des Materials auszuschließen.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Orientierung zur Spitzen- und Stärkenauswahl. Ausnahmen sind möglich.

Material	Nadelstärke Nm	Nadelstärke Größe	Spitzenform	Nadelhersteller Groz-Beckert	Organ	Nadelhersteller Schmetz
Strickwaren						
Maschen- & Wirkware, Jersey	65-80	9-12	mittlere oder kleine Kugelspitze	FFG/RG	J/Q	SES
Feine Maschenwaren	60-75	8-11	mittlere oder kleine Kugelspitze	FFG/RG	J/Q	SES
Gewebe						
Hemden und Blusenstoffe	55-70	<i>7</i> -10	scharfe oder kleine Kugelspitze	R/RG	R/Q	R
Jeans/Denim	70-110	10-18	scharfe oder kleine Kugelspitze	R/RG	R/Q	R
Frottier	65-90	9-14	scharfe oder kleine Kugelspitze	R/RG	R/Q	R
Microfaser	60-90	8-14	scharfe oder kleine Kugelspitze	R/RG	R/Q	R
Seide	60-80	8-12	scharfe oder kleine Kugelspitze	R/RG	R/Q	R
Leder						
Echtleder	70-110	10-18	scharfe Kugelspitze	R	R	R
Kunstleder	65-90	9-14	scharfe Kugelspitze	R	R	R
Kaschierte Materialien	65-100	9-16	scharfe oder kleine Kugelspitze	R/RG	R/Q	R

Den verschiedenen Stickgarnstärken können folgende Nadelstärken zugeordnet werden. Ausnahmen sind möglich.

Stickgarnstärke	Produktbeispiele	Nadelstärke Nm	Nadelstärke No.	Nadelsystem (außer Fortron®)
100	Serafil fine 420	55	7	DB x 1
75	Serafil fine 300	55-65	7-9	DB x 1(55), DB x K5
60	Serafil fine 180, Saba 150	60-70	8-10	DB x K5
40	Isacord, Saba 120, Rasant 120	65-90	9-14	DB x K5
35	Serafil 80	70-110	10-18	DB x K5
30	Saba 80, Rasant 75	75-100	11-16	DB x K5
25	Serafil 60	80-110	12-18	DB x K5
20	Saba 50	90-110	14-18	DB x K5
15	Serafil 40	90-120	14-19	DB x K5

STICKTIPPS IN KÜRZE

Problem	Ursache	Lösungsvorschlag	
	Oberfadenspannung zu stramm eingestellt.	Oberfadenspannung neu justieren, 125 cN gilt als oberer Richtwert für allgemeine Stickarbeiten.	
FADEN REISST	Einfädelweg falsch oder unvollständig.	Einfädelweg überprüfen und ggf. richtig einfädeln.	
	Fadenführungselemente sind scharfkantig oder weisen Grate auf.	Fadenwege polieren.	
	Greifer hat einen Grat (z.B. durch Nadelaufstoß).	Greifer polieren.	
	Stichdichte zu hoch/zu viele Stichlagen übereinander.	Stickprogramm ändern und entsprechend weniger dicht punchen.	
	Stickgeschwindigkeit bei großen Stichen zu schnell.	Bei besonders langen Stichen auf reduzierte Maschinendrehzahl achten.	
	Unzureichende Garnqualität.	Markengarn mit hoher Reißfestigkeit wie Isacord verwenden.	
	Nadelstärke zu dünn gewählt, Öhr zu eng.	Stärkere Nadel verwenden, Nadel des Systems DB x K5 mit vergrößertem Öhr verwenden, um Nadelstärke so klein wie möglich zu halten.	
FADENAUFSCHIEBER	Stickrichtung ungünstig (z.B. Plattstich rückwärts).	Stickrichtung ggf. durch Unterleger umkehren.	
VOR DER NADEL	Mangelhafte Garnqualität.	Markengarn wie Isacord verwenden.	
	Stickgrund sehr dicht gewebt/gestrickt.	Nach Möglichkeit längere Stiche punchen, ggf. eine stärkere Nadel verwenden.	
	Nadel defekt (verbogen).	Nadel austauschen.	
FEHLSTICHE	Nadelstärke falsch.	Nadelstärke passend zum zu bestickenden Material und zum Faden auswählen. Ist das Nadelöhr im Verhältnis zur Fadenstärke zu groß, kann es zu Fehlstichen kommen.	
	Nadel nicht korrekt eingesetzt.	Sitz der Nadel überprüfen. Die Nadel muss bis zum Anschlag im Nadelschaft sitzen und muss senkrecht von vorne nach hinten ("zwölf Uhr") eingefädelt werden.	
	Einfädelweg nicht korrekt.	Prüfen, ob korrekt eingefädelt wurde und ob sich ggf. eine Fadenschlinge verfangen hat.	
	Stickrichtung auf schwierigem Untergrund ungünstig.	Muster und Stickgrund zunächst um 90° drehen. Ggf. Stickrichtung von Füll- und Plattstichen verändert punchen.	
	Greifereinstellung nicht korrekt.	Greifer justieren (lassen), sodass die Greiferspitze sicher die Nadelfadenschlinge erfasst.	
MATERIALBESCHÄDIGUNG	Nadel(spitze) defekt.	Nadel austauschen.	
	Falsche Nadelspitzenform verwendet.	Nadelspitze entsprechend dem Material auswählen.	
	Stiche für das Material zu dicht/zu viele Stiche auf gleicher Stelle.	Stichdichte reduzieren, bei Innenradien mit verkürzten Stichen arbeiten, Einstichstellen versetzt platzieren.	
SCHLAUFIGKEIT	Fadenspannung zu gering.	Fadenspannung erhöhen.	
	Stichlänge zu groß.	Im Punchprogramm Maximalstichlänge korrekt einstellen (in der Regel nicht mehr als 7 mm).	
	Stichlänge zu klein.	Mindeststichlänge im Punchprogramm anwenden.	

STICKTIPPS IN KÜRZE

Problem	Ursache	Lösungsvorschlag	
	Stickrahmen zu groß.	Stickrahmen so klein wie möglich wählen.	
STOFF UM DIE STICKEREI KRÄUSELT	Gewebtes Material nicht fest genug eingespannt.	Material und Vlies müssen "trommelfest" gespannt werden.	
	Maschenwaren wurden gedehnt in den Rahmen gespannt.	Für Maschenwaren nur das Vlies in den Rahmen spannen und das Material anschließend mit Temporärkleber verzugsfrei darauf fixieren.	
	Vlies nicht fest genug.	Dünnes Vlies doppelt nehmen oder festeres Vlies verwenden.	
	Stoff verzieht sich trotz Vlies.	Vlies und Stoff durch Temporärkleber oder permanente Fixierung miteinander verbinden um Verzug weiter zu reduzieren.	
	Fadenspannung zu hoch eingestellt.	Ober- und Spulenfadenspannung prüfen und ggf. neu einstellen.	
	Gewebe zu dicht.	Kräuseln durch Verdrängung, kleinere Nadel und weniger Stiche verwenden.	
	Stickrichtung ungünstig (z. B. diagonal rückwärts).	Stickrichtung verändern (entweder durch Punchen oder durch 90° versetztes Einspannen und Sticken des Motivs).	
	Stichlänge zu groß oder zu gering.	Im Punchprogramm minimale und maximale Stichlänge anpassen.	
	Stichdichte und Fadenstärke passen nicht zueinander.	Im Punchprogramm tatsächlich verwendete Fadenstärke auswählen bzw. Stichdichte entsprechend verändern.	
STICKBILD UNSAUBER	Unterlegerstiche fehlen oder erfüllen den Zweck nicht.	Unterleger im Punchprogramm prüfen. Ein Konturunterleger ist für Schriften ratsam, während für Flächen ein Gitternetzunterleger ratsam ist. Ein falscher Unterleger ist wertlos!	
	Stiche sinken ins Material ein (z. B. bei Frottee, Nicky oder Samt).	Mitsticken einer wasser- oder hitzelöslichen Folie auf der Oberseite verhindert das Einsinken der Stiche.	
	Fadenspannungsverhältnis nicht richtig eingestellt.	Fadenspannung neu einstellen. Bei einer Plattstichreihe sollte auf der Unterseite 1/3 der Fläche vom Unterfaden gebildet werden.	
STICKEREI (KONTUREN) ASYNCHRON	Verzug des Materials im Stickrahmen zu stark.	Einspannmethode verbessern.	
	Verzug beim Punchen nicht berücksichtigt.	Verzugsausgleich im Punchprogramm anwenden.	
	Rahmen hat sich gelöst.	Rahmenschraube fester anziehen, Rahmen textil umwickeln um mehr Halt zu geben.	
	Fehler beim Punchen.	Stickprogramm am Bildschirm überprüfen (z.B. kann das Segment der Kontur komplett verschoben sein).	
STICKEREI BRETTIG	Vlies zu steif.	Dünneres Vlies bzw. weniger Lagen des Vlies verwenden.	
STICKERELBRETTIG	Stichdichte zu hoch/Faden zu dick.	Stichdichte und Fadenstärke aufeinander anpassen.	
STÖRENDE RAHMENABDRÜCKE	Rahmen ist zu glatt/zu hart für das Material.	Innenrahmen textil umwickeln. Leichte Abdrücke können mit Wasserdampf gemildert werden.	
	Material ist empfindlich (z.B. Florgewebe).	Mit Temporärkleber oder Klebevlies arbeiten, damit nur das Vlies und nicht der Stoff selbst in den Rahmen gespannt wird.	

